Berlin, 31. März 1898.

MONUMENTA
GERMANIAE.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Ihr Vorschlag, Ihnen die Korrektur der Ausgabe der Annales Fuldenses zu übertragen, finde ich Ihrer würdig und ehrenvoll. Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn Sie sich entschließen könnten, diese Arbeit zu übernehmen. Ich bemerke dazu, daß Sie die Handschriften in Wien, Berlin und Marburg selbst vergleichen müssen, daß Ihnen aber die Kollationen von Kopien, die ich besitze, zur Verfügung stehen werden. Die von Kurze angefertigte Kopie der Handschrift B (Wien) habe ich Ihnen bereits übersandt. Die Kollationen der Handschriften C und D (Berlin) und E (Marburg) werden Ihnen in den nächsten Tagen zugehen. Ich bitte Sie, mir gefl. Nachricht zu geben, wann Sie die Kollationen erhalten haben.

Mit Rücksicht auf Ihre Übernahme der Korrektur der Annales Fuldenses habe ich mich entschlossen, Ihnen auch die Korrektur der Annales Bertiniani zu übertragen, deren Herausgabe ich selbst übernommen habe. Ich werde Ihnen diese Korrektur zusenden, sobald die Handschrift zum Abdruck vorbereitet ist. Gestatten Sie mir, an diesem Anlasse Sie auch um Ihre Ansicht darüber zu bitten, ob es sich empfiehlt, die Annales Bertiniani in der Ausgabe Karls III und Karls [illegible] Annales [illegible] zu nennen, oder ob es sich empfiehlt, [illegible]